

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Naturschutzreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner

**Mag. Stephan Weigl,
Bereichsleiter Naturwissenschaften am
Oberösterreichischen Landesmuseum
zum Thema**

„NATURSCHAUSPIEL – 10 Jahre erfolgreiche Naturvermittlung“



am 21. März 2019
Schlossmuseum, 11:00 Uhr

Weitere Gesprächsteilnehmer:

Dr. in Michaela Heinisch

DI Johannes Kunisch

Andreas Kupfer MBA, Gesamtkoordination NATURSCHAUSPIEL, IFAU

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

NATURSCHAUSPIEL blickt auf 10 Jahre erfolgreiche Naturvermittlung zurück

Seit nunmehr einem Jahrzehnt verbindet NATURSCHAUSPIEL exklusive Naturerfahrungen, spannende Wissensvermittlung, naturnahe Erholung sowie Genuss und hat sich damit zu einer einprägsamen Marke entwickelt. Seit neun Jahren entwickelt sich NATURSCHAUSPIEL zu **Österreichs erfolgreichstem Naturvermittlungsprogramm**, die Teilnehmerzahlen steigen kontinuierlich an und das Programm wurde kontinuierlich erweitert.

Dass ein Projekt über einen solchen Zeitraum stetig wachsen kann, bedarf einer Menge Arbeit und einer engen Kooperation zwischen Politik, Tourismus und natürlich des großen Einsatzes der Naturvermittlerinnen und Naturvermittler, welche es in unvergleichlicher Weise schaffen, Natur begreifbar zu machen.

Durch die Weiterentwicklung der Schauplätze wird auch das Portfolio an Wissen erweitert und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich mit neuen, vielleicht noch unbekanntem Naturjuwelen zu beschäftigen. Das erweitert das Verständnis für die Natur und sensibilisiert für ein angepasstes Verhalten in sensiblen Bereichen.

NATURSCHAUSPIEL IM RÜCKBLICK 2018: Ein erneutes Plus



Copyright: NATURSCHAUSPIEL, Robert Maybach

Die statistische Auswertung der Saison 2018 weist beeindruckende Daten, Fakten und Zahlen auf. Insgesamt standen 100 Themenführungen in allen Landesteilen für Zielgruppen von Jung bis Alt zur Auswahl. Das Monitoring der Teilnehmerzahlen zeigt 2018 eine weitere Steigerung um 2% im Vergleich zum Vorjahr.

„Natur kann nur verstehen, wer sie erlebt. Naturschutz beginnt im Kopf der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher und funktioniert nur dann, wenn sich alle daran beteiligen. Das Naturvermittlungsprojekt NATURSCHAUSPIEL ist eine Plattform für das Erkunden und Erleben von Natur und soll so auch das Bewusstsein für den Wert von Natur und Landschaft sowie das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur stärken. Dazu ist es notwendig, dass man Natur aktiv erlebt und die Schönheit unseres Landes Oberösterreich mit allen Sinnen erfährt. Die Themenführungen sensibilisieren die Gäste für die Schönheit der Natur und Landschaft und steigern das Verständnis und die Akzeptanz für die Naturschutzarbeit. Eine intakte Natur ist unser Vermächtnis an nachfolgende Generationen.

Das stetige Plus an Besuchern und die Ausweitung des Programmes zeigen, dass NATURSCHAUSPIEL wesentlich dazu beiträgt, das Bewusstsein der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher für die Natur und ihren Schutz zu stärken. Mit Stolz kann das NATURSCHAUSPIEL auf ein Jahrzehnt erfolgreicher und engagierter Arbeit zurückblicken. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders herzlich bei all jenen bedanken, die dies durch ihren Einsatz möglich gemacht haben“, betont Naturschutzreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

Intakte Naturlandschaften sind wertvolle Rückzugsräume sowohl für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher selbst als auch für die Urlaubsgäste. Sie dienen der Erholung abseits des Alltags und bieten Gelegenheit für die sportlich-aktive Freizeitgestaltung. Sich in der Natur aufzuhalten und die Natur zu erleben ist ein wachsendes gesellschaftliches Bedürfnis im Zeitalter der Beschleunigung des Alltags und der Digitalisierung.

NATURSCHAUSPIEL – ein wichtiger Beitrag zum Tourismus-Angebot in Oberösterreich

Seit mittlerweile zehn Jahren begeistern die Erlebnisführungen von Naturschauspiel ihre Teilnehmer für Oberösterreichs schönste Naturschutzgebiete. „Was als kleine Initiative begonnen hat, ist über ein Jahrzehnt hinweg zu einem absoluten Leitprodukt für den Ausflugstourismus in Oberösterreich herangewachsen“, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner und sieht gleichzeitig weiteres Entwicklungspotenzial für die Zukunft: „Oberösterreich hat in seinen intakten Naturräumen ein enormes touristisches Potenzial. In der Landes-Tourismusstrategie 2022 ist die verstärkte touristische Entwicklung dieser Naturräume als wesentliches Ziel festgeschrieben. Großes Potenzial liegt dabei in

einer vernetzten Produktentwicklung, die Naturschutz und touristische Anbieter eng miteinander verknüpft. Als erfolgreiche Initiative zur erlebnisreichen Inszenierung von Natur kann Naturschauspiel dabei künftig eine Vorreiterrolle spielen.“ Vor allem in Oberösterreichs vielfältigen Wasserlandschaften, entlang der Flüsse und an den Seen, liegt für die Zukunft ein großes Potenzial für die touristische Produkt- und Angebotsentwicklung.

Maßgeschneiderte Angebote für naturbegeisterte Gäste

Sowohl für Urlaubsgäste als auch Tagesausflügler in Oberösterreich ist das Naturerlebnis ein wesentliches Motiv für ihr Freizeitverhalten. Landschaft und Natur sind für die Hälfte der Urlauber der Grund, sich für einen Aufenthalt in Oberösterreich zu entscheiden. Ähnlich verhält es sich beim Tagesausflug in Oberösterreich – für 43 Prozent ist der Naturgenuss Anlass für den Ausflug. (Quellen: T-MONA Tourismus Monitor Austria, AnTagA Analyse Tagesausflug Sommer 2017).

Hinter dieser gemeinsamen Motivlage stehen individuell unterschiedliche Zugänge zum Urlaubs- und Freizeiterlebnis in der Natur. Aus aktuellen Outdoor- und Urlaubs-Trends ergeben sich für die künftige touristische Naturraumstrategie vier erfolgversprechende Angebots-Segmente:

- Das Leistungssport-Angebot für aktive Sportler, die die Natur im übertragenen Sinne als „Sportgerät“ verstehen, als Mittel zum Zweck der Sportausübung und der persönlichen Grenzerfahrung.
- Der Bereich des sinnlichen Naturgenusses, der sanfte Bewegung, Erholung und Entspannung aber auch Kulinarik umfasst.
- Inspirierende Angebote, deren Zielgruppe mit neuem und bislang unbekanntem Wissen ihren Horizont erweitern will.
- Und schließlich Abenteuer und Vergnügen, wo erlebnisreiche Zugänge zur Natur die Neugier befriedigen, Spaß und Nervenkitzel auslösen.

„Naturschauspiel hat in diesen Angebots-Bereichen bereits wertvolle und erfolgreiche Beiträge zum touristischen Naturraum-Angebot Oberösterreichs geleistet. Diesen Weg wollen wir auch künftig gemeinsam im Sinne des Netzwerk-Gedankens der Landes-Tourismusstrategie weitergehen, um noch mehr Gäste von Oberösterreichs Naturschätzen zu begeistern“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Achleitner.

„10 Jahre Naturschauspiel sind auch Anlass, an den Beginn dieses erfolgreichen Projektes zurückzudenken. Wer weiß heute noch, wie es überhaupt dazu kam? Erinnern wir uns: Vor 10 Jahren war Linz Kulturhauptstadt Europas. Aus diesem Anlass wurde vom Land Oberösterreich der Südflügel des Linzer Schlossmuseums neu errichtet und erstmals eine umfassende Schau zur Natur Oberösterreichs eingerichtet. Als Verantwortliche für diese Dauerausstellung wollten wir vom Biologiezentrum natürlich mehr als nur Besucher/innen ins Museum locken und überlegten uns, was wir über das Angebot im Haus hinaus

noch anbieten könnten. Schließlich kamen wir zu dem Motto ‚Rein ins Museum – raus in die Natur‘: In der Ausstellung waren so viele naturkundliche Themen zu den Landschaften Oberösterreichs zu finden, die nach einem Besuch im Museum auch durch einen Besuch der realen Orte nachvollzogen werden sollten, mit der entsprechenden Naturerfahrung. Und nachdem auch im Museum das Angebot von Führungen durch kompetente Vermittler/innen immer mehr nachgefragt wird, war es naheliegend, auch für die Freilandaktivitäten Entsprechendes anzubieten – Naturschauspiel war geboren. Im Lauf der Jahre entwickelte sich dieses Projekt immer weiter, nicht zuletzt auch mit finanzieller Unterstützung durch das Oberösterreichische Landesmuseum und wir hoffen natürlich, dass die Dauerausstellung ‚Natur Oberösterreich‘ dabei nicht in Vergessenheit gerät,“ so Mag. Stephan Weigl, Bereichsleiter Naturwissenschaften am Oberösterreichischen Landesmuseum

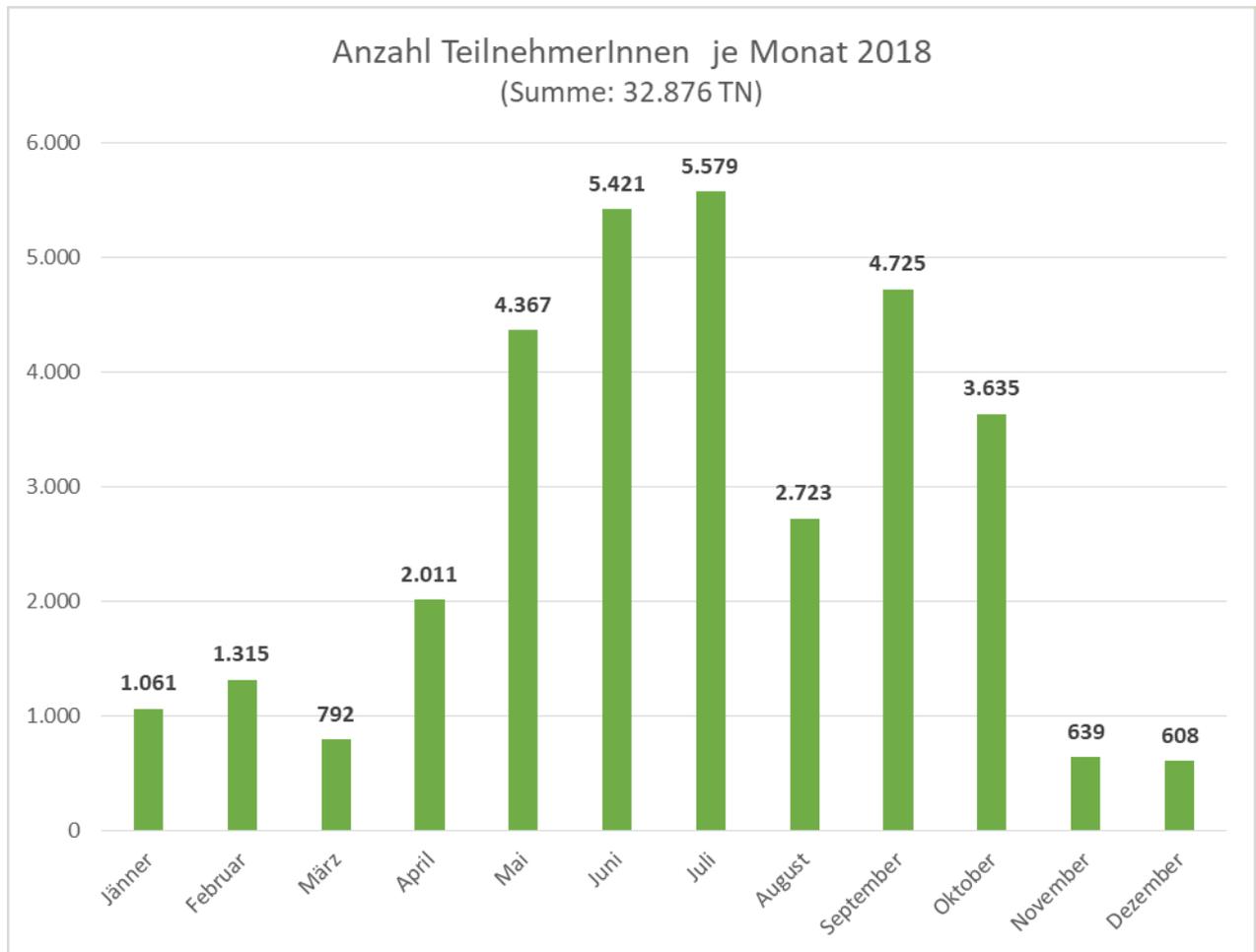
33.067 TEILNEHMER BEI 1.768 DURCHGEFÜHRTEN TOUREN

Bis Ende Dezember 2018 haben in Summe **33.067 Personen**, davon 15.709 Frauen (48%) und 17.358 Männer (52%), an Naturschauspielen teilgenommen, was eine Steigerung um 2% zu 2018 bedeutet. 2018 wurden insgesamt **1.768 Touren (plus 7%) durchgeführt**, davon 1.444 zu individuell vereinbarten Gruppenterminen, während 324 an ausgeschriebenen Fixterminen stattfanden. Dies bedeutet, dass die Zahl der individuellen Termine wiederum stark gestiegen ist (2016: 1.173, 2017: 1394) und auch die Fixtermine sind im Vorjahresvergleich signifikant stärker angenommen worden (2016: 260, 2017: 261, 2018: 324 Fixtermine).

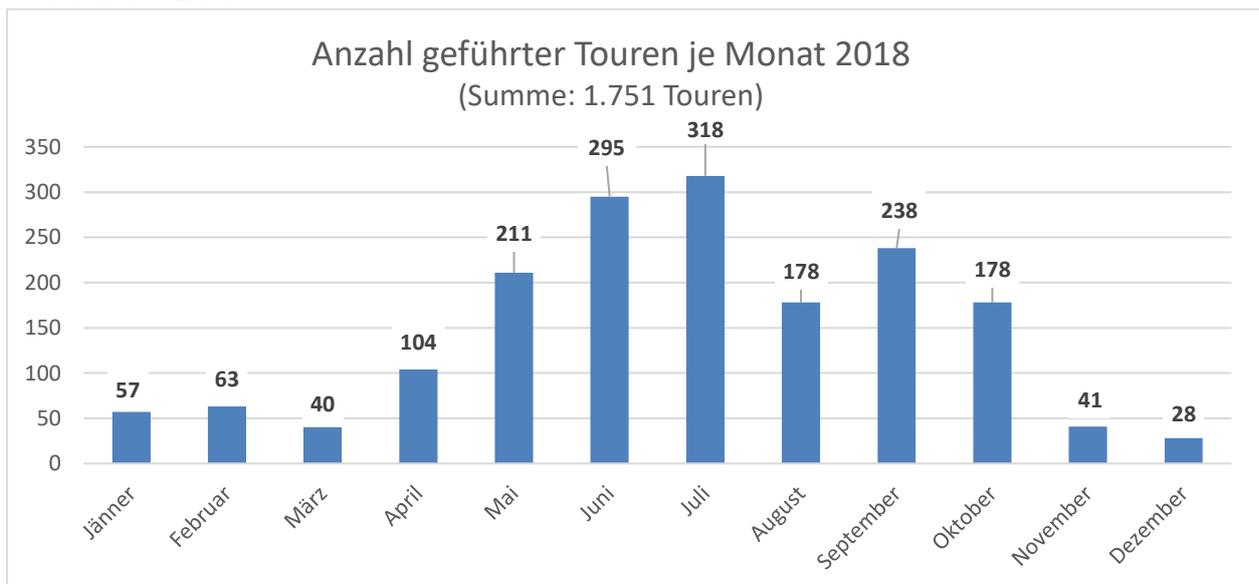
In den letzten 10 Jahren sind somit insgesamt **156.623 Naturinteressierte** an die außergewöhnlichsten Naturschauplätze Oberösterreichs gelockt worden.

Summe TeilnehmerInnen	33.067*)
davon Naturparks OÖ	4.034
davon Nationalpark Kalkalpen	2.375
 Summe TeilnehmerInnen ...	
... Anzahl weiblich	15.709 (48%)**)
... Anzahl männlich	17.358 (52%)**)
 Summe geführte Touren	1.768*)
davon Naturparks OÖ	224
davon Nationalpark Kalkalpen	141
 Summe geführte Touren ...	
... zu ausgeschriebenen Fixterminen	324 (18%)
... zu individuell vereinbarten Gruppenterminen	1.444 (82%)

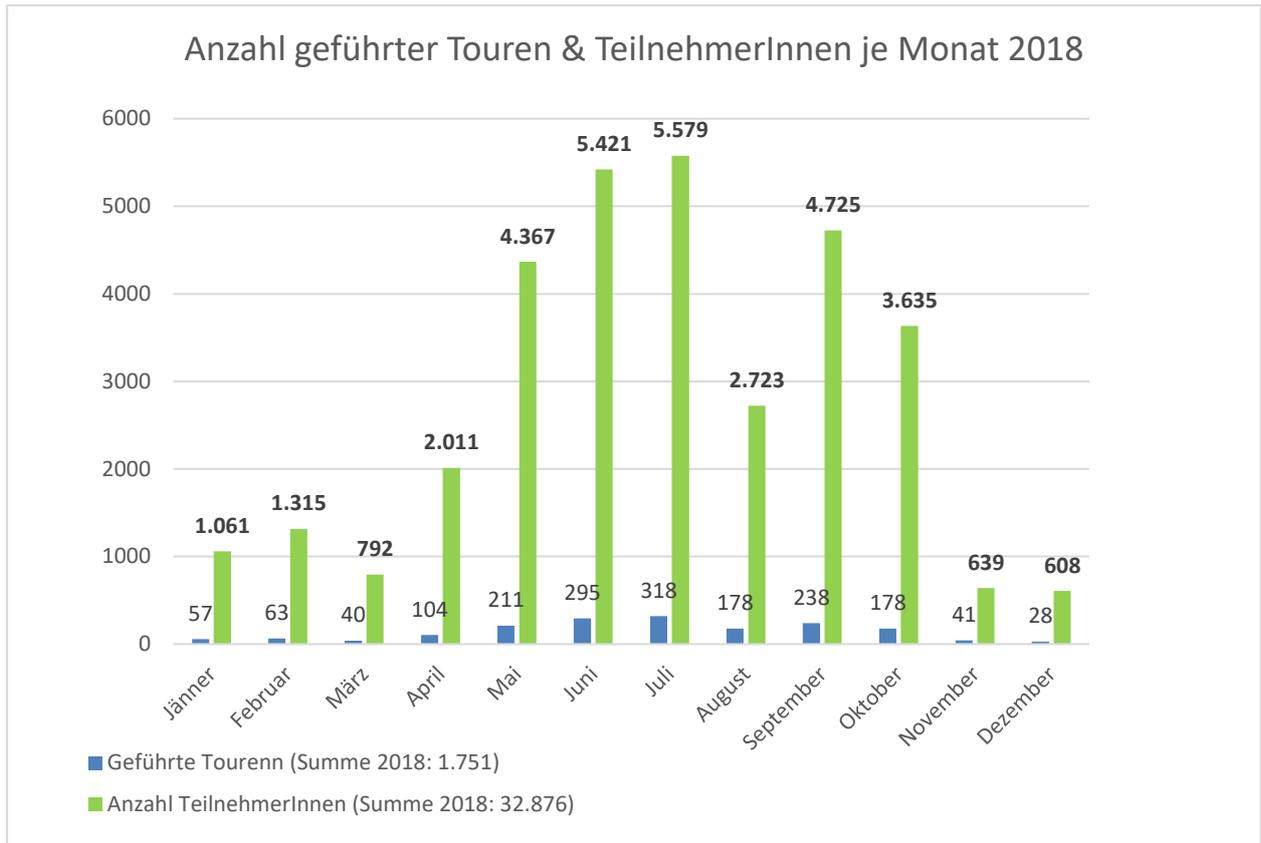
Auswertungen 2018:



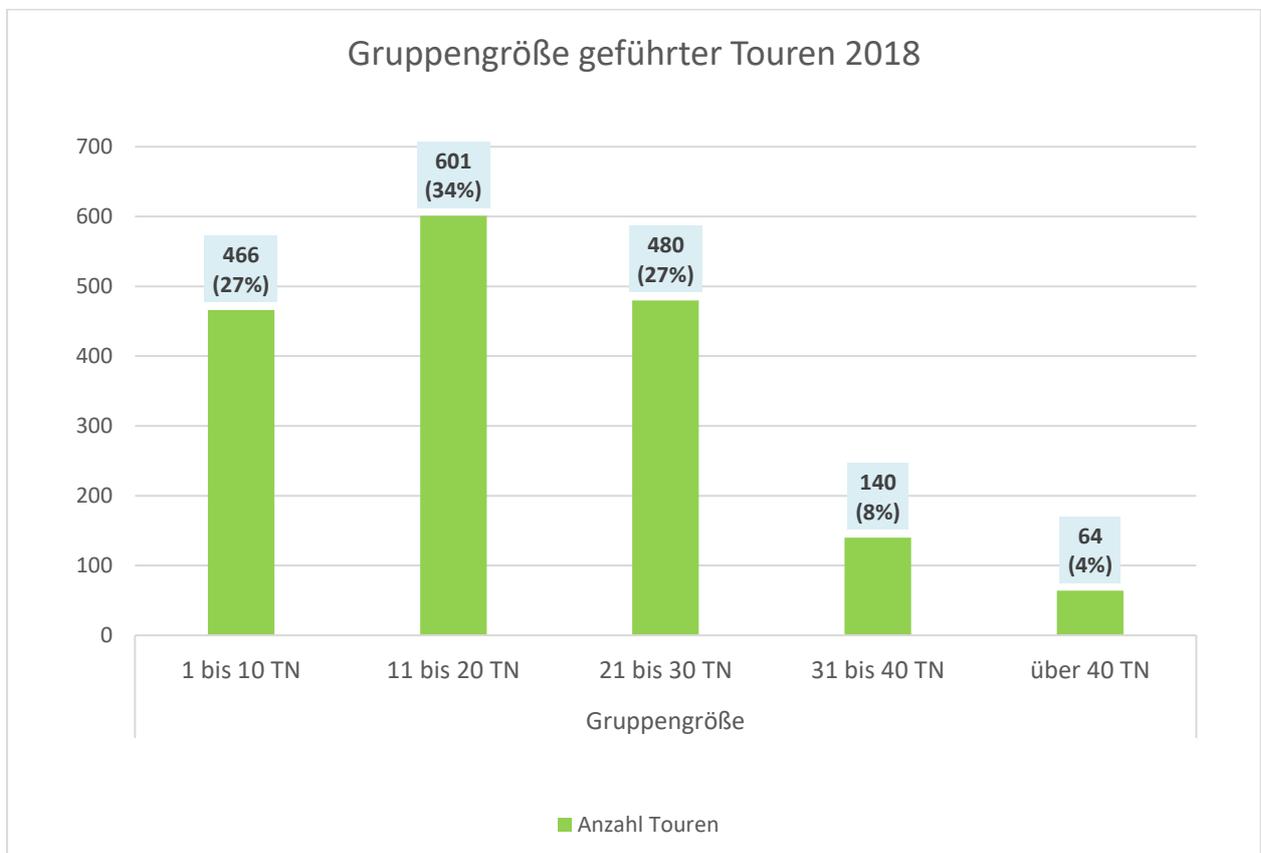
Grafik: NASP/Land OÖ



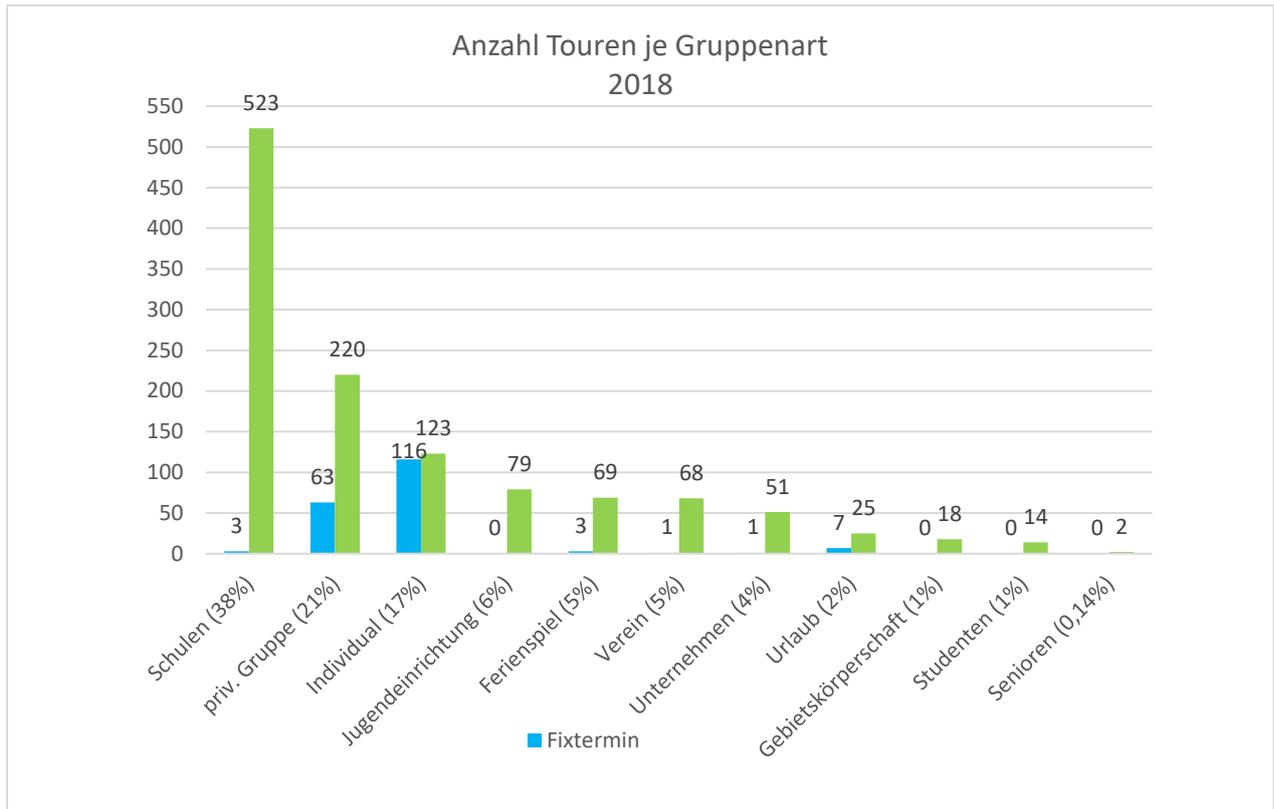
Grafik: NASP/Land OÖ



Grafik: NASP/Land OÖ



Grafik: NASP/Land OÖ



Grafik: NASP/Land OÖ

SAISON 2019 – NIX WIE RAUS IN DIE NATUR

NATURSCHAUSPIEL startet zu Frühlingsbeginn und mit Erscheinen des Spielplans 2019 in seine zehnte Saison! Das Programm umfasst wieder 100 Touren in mittlerweile 37 (2017: 30) Schutzgebieten und Schauplätzen in allen Landesteilen Oberösterreichs. Neben dem Nationalpark Kalkalpen und den 3 Naturparks (Mühlviertel, Obst-Hügel-Land, Attersee-Traunsee) zählen die Regionen Almtal, Böhmerwald, Enns- und Steyrtal, Gosau sowie Pyhrn-Priel zu den Schwerpunktregionen.

Das Programm setzt sich einerseits aus bewährten Touren aus den Vorjahren sowie ca. 15 % neuen Angeboten zusammen. Im Zuge der Programmentwicklung wurde 2018 ein neuer Weg gewählt. Erstmals wurden 4 Themenschwerpunkte (Oberösterreichs Wasserlandschaften, Natur als Auszeit, Natur als Herausforderung und Wintererlebnisse) vorgegeben und eine Einreichung war ausschließlich über ein Online-Formular möglich. 80 Interessenten haben sich gemeldet, 37 Ideen wurden eingereicht, nach einem intensiven Entwicklungs- und Auswahlprozess wurden final 16 neue Touren in das Programm 2019 aufgenommen.

In der Region Nationalpark Kalkalpen & Steyr wird in diesem Jahr ein besonderer Fokus auf das UNESCO Weltnaturerbe Alte Buchenwälder gesetzt. Mehrere Touren führen in die Waldwildnis des Nationalparks, auf die Spuren des Luchses oder zum orchideenreichen Blütenzauber. Neu sind im Ennstal Expeditionen mit dem Stand-Up

Paddle auf der Enns beim Fallerbach, astronomische Beobachtungen auf der Hohen Dirn und Touren zu den Sauzähnen in der Laussa. Im Almtal dreht sich alles um die Geheimnisse von Wald und Wasser, das Schwerpunktprogramm WALDNESS bündelt viele Angebote sogar zu Mehrtagesprogrammen. In Hallstatt führt eine neue Tour in den Gletschergarten des Echerntals und ganz im Norden kann man 2019 märchenhafte Erfahrungen am Heidenstein machen. Ausgebaut werden dieses Jahr Vermittlungsprogramme, die unter dem Titel NATURSCHAUSPIEL ON TOUR direkt an Schulen durchgeführt werden. Die Wintersaisonen 2017 und 2018 haben bereits auf den wachsenden Trend zu Schneeschuhwanderungen hingewiesen, im Programm für die Saison 2019 wurde auf dieses Kundenbedürfnis mit zusätzlichen Touren im Nationalpark Kalkalpen und Mühlviertel reagiert.

Highlight-Touren 2019

Welterbe Tour Nationalpark Kalkalpen

Unterwegs im UNESCO-Weltnaturerbe Alte Buchenwälder

Früher beherrschten Buchenwälder das Landschaftsbild Mitteleuropas, heute sind nur noch wenige in ihrer natürlichen Form erhalten. Die UNESCO hat 2017 die schützenswerten Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen zum ersten Weltnaturerbe Österreichs erklärt. Wandern Sie mit einem Nationalpark Ranger im größten Buchenwald-Schutzgebiet der Alpen und entdecken Sie, wie vielfältig und voller Leben diese natürlichen, alten Buchenwälder sind.

Diese Tour wird an den drei Standorten Hintergebirge (Reichraming), Bodinggraben (Molln) und Hengstpass (Windischgarsten) angeboten.

<https://www.naturschauspiel.at/naturschauspiele/alte-buchenwaelder-785418>

Auf ins Wald-Paradies

Aufatmen im Almtal für Pflanze, Mensch & Tier

Wir machen uns auf, um die herrliche Waldlandschaft auf verschiedenen Routen am Fuße der Berge, am Ufer des Almsees oder auf Bergeshöhen zu entdecken. Dort erforschen wir typische Baumarten wie Erle, Esche, Fichte und Latsche und tauchen in die grüne Kraft der Natur ein. Wir erleben, welche Wirkung der Wald auf uns, unser Wasser und unser Klima hat und welche Pflanzen und Tiere in diesem Lebensraum paradiesische Zustände vorfinden. Diese Tour kann im Winter auch mit Schneeschuhen durchgeführt werden und ist Teil von WALDNESS im Almtal.

<https://www.naturschauspiel.at/naturschauspiele/auf-ins-wald-paradies--467566>

Was meckert hier im Moor,

ein tierisches Erlebnis mit Brachvogel, Bekassine und Kiebitz

Im Ibmer Moor, dem bedeutendsten Wiesenbrütergebiet Oberösterreichs, erforschen wir die faszinierenden und äußerst seltenen Bodenbrüter wie Großer Brachvogel (Moorflöte), Bekassine (Himmelsziege) und Kiebitz (Pfeifer). Bei unserer Wanderung ahmen wir ihre Verhaltensweisen nach, machen uns auf die Futtersuche und üben uns im Nestbau. Wir lauschen den verschiedenen Vogelstimmen wie „Gesang“ oder Warnruf und imitieren sie im gemeinsamen Moorvogelkonzert.

<https://www.naturschauspiel.at/naturschauspiele/was-meckert-hier-im-moor-757012>

Fabelhafter Heidenstein

Ein märchenhaftes Naturerlebnis

<https://www.naturschauspiel.at/naturschauspiele/fabelhafter-heidenstein-792453>

Märchenhafte Erlebnisse rund um das Naturdenkmal "Heidenstein" stehen bei dieser Wanderung auf dem Programm. Wir erforschen Baumarten und Waldveränderung, aber auch geologische Phänomene wie die Wollsackverwitterung. Wir lauschen alten und neuen Geschichten der Märchenfee und erfahren, wie der Eibenstein zum Heidenstein wurde und warum die Eibe heute unter Naturschutz steht. Ebenso begleiten uns Zeiten der Achtsamkeit und Stille, in denen wir persönliche Naturerfahrungen sammeln.

Von Vielfraßen, Spinnern und Dickköpfen

Auf Schmetterlings-Expedition in den Traun-Donau-Auen

Wie leuchtende Edelsteine fliegen farbenfrohe Schmetterlinge durch unsere Landschaft. Bei einigen Arten ist es nur schwer vorstellbar, dass die Falter einmal unscheinbare Raupen waren. Wir machen uns mit einer Lupe auf die Suche nach den Pflanzen, die Spinner, Dickkopffalter, Edelfalter, Bläulingen oder Motten als Nahrung dienen. Wir betrachten während dieser Exkursion die Schönheit der Raupenwelt, stellen ihre Entwicklung nach und erkennen, wie sich Pflanzen gegen die „Vielfraße“ wehren.

<https://www.naturschauspiel.at/naturschauspiele/von-vielfrassen--spinnern-und-dickkoepfen-883684>